



Volker Hallwachs  
Geschäftsführer der  
wilhelm.tel GmbH und Direktor  
der Stadtwerke Norderstedt



Theo Weirich  
Geschäftsführer der  
wilhelm.tel GmbH

Liebe Norderstedterinnen,  
liebe Norderstedter!

wilhelm.tel kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Doch auch im nächsten Jahr warten viele Herausforderungen auf das junge Unternehmen.

Beim Fernsehen werden sowohl die analogen als auch die digitalen Programme erweitert. Weiterhin planen wir einen eigenen Pay-TV-Sender mit ausgewählten Programminhalten und einem eigenen Entschlüsselungssystem. Die Kopfstation für HDTV, dem Fernseherlebnis von Morgen, wird aufgerüstet.

Mit der Pro7-Gruppe wird wilhelm.tel hoffentlich eine Einigung darüber erzielen, dass die Norderstedter Bürger auch künftig **kostenlos** deren digitale Programme empfangen können. In dem Streit mit der Sendergruppe geht es nämlich darum, dass die Kabelnetzbetreiber es im Sinne ihrer Kunden ablehnen, Gebühren für die Einspeisung digitaler Programme zu zahlen. Erfreulich ist, dass es wohl in der nächsten Zeit mit RTL in dieser Frage zu einer Einigung kommen wird.

Unser Internet werden wir auf Fast Ethernet umstellen und hier jedem Kunden eine Geschwindigkeit von 100 Megabit bis zur Wohnung anbieten können. Unser Ziel ist es, in Norderstedt weiterhin das modernste und leistungsfähigste Internetsystem Deutschlands zu installieren.

Sie sehen also, dass wilhelm.tel die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt hat.

**Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr!**

Volker Hallwachs

Theo Weirich

#### Der Fernseh-Tipp von wilhelm.tel:

wilhelm.tel strahlt als einer der wenigen Kabelnetzbetreiber das neue Programm „Das Vierte“ als Vollprogramm aus. „Das Vierte“ zeigt, getreu seinem Motto „Wir sind Hollywood“, die besten US-Serien und Hollywood-Spielfilme der letzten fünfzig Jahre. Wer also Serien wie „Magnum“, „Knight Rider“ oder „Quincy“ liebt, ist hier genau richtig. Im Kabelnetz von wilhelm.tel finden Sie „Das Vierte“ auf dem Platz von CNBC-Giga.

#### Der Technik-Tipp von wilhelm.tel:

Wenn das Fernsehbild plötzlich Streifen zeigt oder störende Punkte über die Mattscheibe rieseln, ist möglicherweise das Antennenkabel schuld. Deshalb sollten möglichst Class-A-Kabel verwendet werden. Nur sie gewährleisten eine ausreichende Abschirmung der Leitung gegen störende Signale. Auch die für die Übertragung von DVD-Spielern zu LCD-Fernsehern genutzten HDMI-Kabel haben einen Einfluss auf die Bildqualität. Sie sollten nicht länger als 3 m sein, hat die Zeitschrift „Video“ bei einem Test herausgefunden.

## HDTV-Programm von Premiere auch bei wilhelm.tel

Wenn der Pay-TV-Anbieter Premiere die Fußball-WM 2006 komplett in HD ausstrahlt, ist man bei wilhelm.tel bestens vorbereitet. Denn das Norderstedter Kommunikationsunternehmen und Premiere haben einen Kooperationsvertrag geschlossen, der bis zum 30. September 2015 läuft. Alle WM-Spiele können im wilhelm.tel-Netz stadiennah im Wohnzimmer angeschaut werden



Mit HDTV wird Fernsehen zum wahren Reality-Erlebnis. Denn das hochauflösende Fernsehen bietet Bilder, die unglaublich scharf, brillant und detailgenau sind.

Ermöglicht wird dies durch eine Auflösung, die fünfmal höher ist, als beim bisherigen, 50 Jahre

alten PAL-System. Dadurch sind selbst kleinste Details auf dem Bildschirm erkennbar. Um jedoch in den Genuss von HDTV zu kommen, benötigen Sie einen HDTV-fähigen Fernseher. Dieser sollte mindestens eine Auflösung von 1280 mal 720 Pixeln unterstützen, besser aber noch 1920 mal 1080 haben. In diesem Format senden künftig sowohl Premiere als auch ProSieben und Sat.1.

Der Superfernseher muss zudem, zumindest bei Premiere, den HDCP-Standard unterstützen, mit dem die Filmindustrie Raubkopien ihrer Werke verhindern will. Das Logo „HD ready“ gewährleistet dieses auch. Voraussetzung für den Empfang von Premiere HD via Kabel ist ein geeigneter DVB-C-Receiver. Entsprechende Modelle sollen im zweiten Quartal 2006 erhältlich sein.

**Tipp:** *Bevor Sie sich einen der neuen hoch auflösenden Fernseher kaufen, kommen Sie ins Service-Center von wilhelm.tel. Hier werden Sie ausführlich über HDTV informiert. Auch in den umliegenden Fachgeschäften werden Sie über das Fernsehvergnügen der Zukunft fachkundig beraten.*

Trotz aller Startschwierigkeiten, mit denen HDTV derzeit noch kämpft, lohnt sich der Kauf eines der großen TFT- und Plasma-Fernseher schon jetzt.

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft will Microsoft seine neue Spielkonsole Xbox 360 auf den Markt bringen, Sonys Playstation 3 folgt im Frühjahr 2006. Beide setzen auf Computer-Spiele in High Definition.



Das 'HD ready'-Label erhalten HDTV-fähige 'Display Devices', also Monitore, Fernseher, Displays; mit dem 'HDTV'-Symbol werden HDTV-fähige Receiver, Empfangsgeräte gekennzeichnet.



Das Logo bekommen HDTV-fähige Receiver, Set-Top-Boxen oder Fernseher mit integriertem Receiver



EICTA steht für European Industry Association for Information Systems, Communication Technologies and Consumer Electronics.

### Daran erkennen Sie „HDTV“-fähige Geräte

Folgende Mindestkriterien erfüllen Geräte, die das 'HDTV'-Logo erhalten:

1. HD-Receiver müssen, je nach Gebrauchszweck, DVB-T-, DVB-C bzw. DVB-S-Signale empfangen und verarbeiten können.
2. HD-Set-Top-Boxen müssen die Kompressionsstandards MPEG-2 bzw. MPEG-4/H.264 unterstützen.
3. Der Videodecoder des zertifizierten Gerätes kann Bilddaten bis zur Auflösung 1.280 x 720p und 1.920 x 1.080i verarbeiten und im 16:9-Format darstellen.
4. Es ist außerdem erforderlich, dass die Set-Top-Box Daten im Frequenzbereich 50 Hz wiedergeben kann.
5. Geräte ohne Bildschirm (Set-Top-Boxen, HD-Recorder mit integriertem Tuner) müssen einen Komponenten- oder einen DVI- oder einen HDMI-Ausgang besitzen.
6. Es nutzt nichts, wenn nur die Set-Top-Box „HDTV“-fähig ist - auch der angeschlossene Fernseher muss 'HD ready' sein, damit HDTV-Signale der Set-Top-Box auch auf dem Bildschirm hochauflösend dargestellt werden.

## wilhelm.tel weiter auf Erfolgskurs Gewinnerwartung übertroffen

Wieder ist ein für wilhelm.tel äußerst erfolgreiches Jahr vergangen und wir können auf beeindruckende Zahlen hinweisen: In Norderstedt sind inzwischen mehr als 26.600 TV-Kunden und mehr als 22.000 Telefon- und Internet-Kunden an das wilhelm.tel-Netz angeschlossen.

Damit hat wilhelm.tel bei den Telefonkunden einen 61%igen Marktanteil, 71 % haben den Internetanschluss von wilhelm.tel. Bei der TV-Versorgung beträgt der Marktanteil sogar über 83 %. Dass wir innerhalb von nur fünf Jahren eine derartige Akzeptanz in der Bevölkerung erzielt haben, bedeutet eine unglaubliche Leistung des jungen Unternehmens. Unsere Planungen und Ziele in Bezug auf den wirtschaftlichen Erfolg konnten bei weitem übertroffen werden. Die einmalig günstigen Preise, der gute Service und die angehobenen Leistungen haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir in

diesem Jahr eine Umsatzsteigerung von 11 % erzielen und unseren Gewinn gegenüber 2004 sogar verdoppeln konnten. So wird wilhelm.tel im Jahr 2005 einen Gewinn von mehr als 1.600.000 Euro ausweisen.

Auch die Zukunft des Unternehmens ist gesichert. Es wurden Verträge mit einer Laufzeit von 15 Jahren über die TV-Versorgung für 42.000 Wohneinheiten in Hamburg abgeschlossen, die dem Unternehmen 700.000 Euro Einnahmen pro Jahr sichern.

Dass wilhelm.tel über die Grenzen Norderstedts hinaus erfolgreich tätig sein kann, hat das Unternehmen bereits in diesem Jahr bewiesen. Für 12.000 Wohneinheiten in Hamburg wurden Verträge geschlossen, 11.000 dieser Wohnungen empfangen noch vor Weihnachten die TV-Signale von wilhelm.tel, weitere 42.000 Wohneinheiten werden durch die Kooperation mit dem

Thiele-Konsortium im nächsten Jahr abgeschlossen, die Voraussetzung für die Anbindung weiterer Kunden wurde ebenfalls geschaffen.

Erfolg hat immer viele Väter. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen, unseren Kunden, für das Vertrauen bedanken, mit dem Sie uns auf unserem Weg begleitet haben.

Danken möchten wir aber auch unseren hochmotivierten Mitarbeitern, die mit ihrer Begeisterung und ihrem über das übliche Maß hinausgehenden Einsatz dazu beigetragen haben, wilhelm.tel technisch und wirtschaftlich so weit nach vorn zu bringen.

Unsere Erfolge bedeuten aber nicht, dass wir in unserem Bemühen nachlassen werden, wenn es darum geht, weiterhin erfolgreich die Zukunft des Unternehmens zu gestalten.

# Achtung! Betrüger wollen an Ihre Passwörter

## So schützen Sie sich vor Phishing Mails

- Öffnen Sie nur die Post von Unternehmen, mit denen Sie Geschäfte machen.
- Achten Sie auf die Betreffzeile. EineBank wird niemals in die Betreffzeile schreiben: Ihre\_Konto\_Überprüfung\_JETZT!.
- Eine Bank wird Sie niemals dazu auffordern, vertrauliche Daten über einen Internet-Link einzugeben.
- Öffnen Sie jedes Mal wenn Sie persönliche Daten online eingeben, ein neues Browser-Fenster. Nach Beendigung der Transaktion sollten Sie sich ausloggen und das Fenster sofort wieder schließen.
- Obwohl auch legale Mails von Unternehmen Rechtschreib- oder Grammatikfehler enthalten können, sollten Sie misstrauisch werden, wenn sich diese Fehler häufen.
- Scrollen Sie immer mit dem Mauszeiger über die Links. Auf diese Weise erscheint häufig die Zieladresse in der Browserleiste. Oftmals können Sie dabei erkennen, dass der Absender anders heißt als die Adresse, auf die der Link hinweist.
- Geben Sie auf gar keinen Fall persönliche Daten über einen Link in einer Mail ein.



- Geben Sie Daten nur über eine offizielle Webadresse ein.
- Die meisten Phishing Mails sind unpersönlich und enthalten Anreden wie beispielsweise „eBay User“ oder „Lieber Kunde“.
- Überprüfen Sie mindestens einmal im Monat die Belastungen auf Ihrem Konto anhand Ihrer Kontoauszüge und melden Sie Ihrem Geldinstitut sofort jede verdächtige Buchung sofort

**Wenn Sie Fragen dazu haben, kommen Sie ins Service-Center von wilhelm.tel oder informieren Sie sich unter der kostenlosen Hotline 0800 432 432 4.**

## 4. Auflage von „Clever gewählt“

### Neu im Telefonbuch von wilhelm.tel: E-Mail-Adressen und Erste-Hilfe-Seiten

Wieder einmal hat wilhelm.tel in der Kundentreuefreundlichkeit und Kundennähe die Nase vorn.

So wird erstmals in einem bundesdeutschen Telefonbuch die E-Mail-Adresse zum Grundeintrag des Teilnehmers veröffentlicht.

Schon mehr als 250 Firmenkunden haben in der neuen Ausgabe des wilhelm.tel-Telefonbuches „Clever gewählt“ diese Möglichkeit genutzt.

Im nächsten Jahr können auch Privatpersonen ihre E-Mail-Adresse eintragen lassen, weil zur Erreichbarkeit eines Menschen heutzutage nicht nur Postanschrift, Telefon- und Faxnummer sondern auch die E-Mail-Adresse gehören. Weitere Informationen finden wilhelm.tel-Kunden in der neuesten Ausgabe von „Clever gewählt“ auf Seite 275.

Doch nicht nur die Veröffentlichung von E-Mail-Adressen ist neu, auch ein Erste-Hilfe-Ratgeber für Eltern ist vorhanden.

Hierin wird beschrieben, wie sich Eltern verhalten sollten, wenn sich ihr Kind vergiftet oder verbrüht hat und was sie tun können, wenn es einen Pseudokrampf-Anfall bekommt. „Clever gewählt“ ist damit auch das erste Telefonbuch, das Leben retten kann und deshalb immer griffbereit sein sollte.

## Für Sie bei wilhelm.tel

# Kommunikations-Elektroniker

## Oliver Hirschlein



Oliver Hirschlein (35) ist bei wilhelm.tel der Mann vor Ort. Der Hobby-Fußballer und seine 10 Teamkollegen haben fast alle Norderstedter wilhelm.tel-Kunden ans Netz angeschlossen. „Die Arbeit macht mir Spaß, da ich mich ständig neuen Herausforderungen stellen muss.“

Hirschlein hat Kommunikations-Elektroniker gelernt und arbeitet seit 5 Jahren für wilhelm.tel. „Ich arbeite in der Linientechnik. Das heißt, ich bin verantwortlich für die Verkabelung der Kunden von der Vermittlungsstelle bis zur Übergangsstelle am Haus, wo dann die Portierung, also die Umstellung vom Telekom-Anschluss auf wilhelm.tel stattfindet.“

Seit Oliver Hirschlein für wilhelm.tel arbeitet, wohnt er mit seiner Familie in Garstedt. Der Vater von einem 15 Monate alten Sohn fühlt sich hier wohl. „Bei wilhelm.tel leistet jeder einzelne Mitarbeiter seinen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Und das sichert langfristig Arbeitsplätze.“

# Kabel Deutschland droht TV-Kunden

wilhelm.tel hat in den letzten Jahren bei den TV-Kunden in Norderstedt einen mehr als 80%igen Marktanteil erreicht. In Hamburg wird das Unternehmen in den nächsten Wochen und Monaten 50.000 neue Kunden ans Kabelnetz anschließen. Für den Netzbetreiber Kabel Deutschland bedeutet dies den Verlust vieler Kunden.

Scheinbar um verloren gegangenes Terrain zurückzubekommen wendet Kabel Deutschland allerdings jetzt Methoden an, die seriösen Geschäftspraktiken widersprechen. So verschickte Kabel Deutschland Anschreiben an wilhelm.tel-Kunden und anderen TV-Kunden und forderte diese mit einem beigefügten Antwortformular auf, Auskunft über ihren Kabelanbieter zu erteilen bzw. einen Vertrag zu unterschreiben und monatlich 14,13 Euro an das Kabelunternehmen zu zahlen - ansonsten würde die Leitung gekappt. Wörtlich heißt es in dem Schreiben: „Sollten wir in den nächsten zwei Wochen keine Rückmeldung bei uns verzeichnen, sehen wir uns gezwungen, Ihren Anschluss vor Ort zu überprüfen und ggf. zu sperren.“



Hamburger Abendblatt

wilhelm.tel-Geschäftsführer Theo Weirich dazu: „Hier wird auf äußerst unseriöse Weise versucht, Kunden zu akquirieren.“ Doch nicht nur die Norderstedter wilhelm.tel-Kunden sondern auch viele Mieter der Hamburger Wohnungsbaugesellschaften, mit denen wilhelm.tel gerade einen Rahmenvertrag abgeschlossen

hat, bekamen solche „Droh-Briefe“, wie das Hamburger Abendblatt diese Schreiben nennt, von Kabel Deutschland.

Theo Weirich: „Wir können nur an alle Empfänger appellieren, sich nicht von derartigen Drohungen einschüchtern zu lassen, sondern das Schreiben in den Müll zu werfen.“ Die Verbraucherzentrale in Hamburg erklärte, dass bereits abgeschlossene Verträge innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen gekündigt werden können. Die Widerspruchsfrist endet nach Erhalt der Auftragsbestätigung von Kabel Deutschland.

Kabel Deutschland erklärte auf Anfrage des Hamburger Abendblattes, das die Rüpelmethode auf der ersten Seite des Wirtschaftsteils anprangerte, die insgesamt 34.000 Schreiben seien „aus Versehen“ abgeschickt worden.

# Web-Adressen für Junggesellen und hilflose Hausmänner

Gute Nachricht für alle Junggesellen, verlassene Ehemänner oder für flügge gewordene Kinder. Niemand braucht mehr zu hungern, keiner muss sündhaft teure Hauswirtschafterinnen bezahlen. Das Internet macht's möglich. Unter der Überschrift: „Hier werden Sie geholfen“ findet jeder der oben genannten Personengruppen schnelle und professionelle Selbst-Hilfe zum Überleben in der feindlichen Haushaltsumgebung.

Auf der Seite „www.1000-haushaltstipps.de“ kann sich der Nestflüchtling über Kochrezepte oder die Kochdauer von „wachsweichen“ oder „harten“ Eiern informieren und bekommt gutgemeinte Ratschläge, wie die eigene Toilette geputzt werden kann, falls „Mami“ sich kurzfristig zum Besuch angemeldet hat oder die neue Flamme mal kurz raus muss.

Im „www.cookingclub.de“ findet sich die Gemeinde der Amateur-, und halbprofessionellen Köche zum intensiven Gedankenaustausch. Täglich werden neue Rezepte vorgestellt und neu versuchte Rezepturen veröffentlicht. Manch abenteuerlicher Essensvorschlag findet hier Nachahmer oder Fans. Die Rezepte sind nach Ländern, Vorlieben oder dem Alphabet geordnet.

Die Seite „www.1000-haushaltstipps.de“ wendet sich an alle, denen im „Hotel Mama“ bisher auch wirklich alles abgenommen wurde. Links führen auf die Seiten Hausputz, Ungeziefer, Küche, Wäsche, Gesundheit, Geldtipps und Waschen. Es ist doch recht interessant, wie sich die Ungezieferbekämpfung darstellt oder wie viel Raum der Rubrik „Geldtipps“ für die Fragen „Pfundungsfreigrenzen“ oder „was mache ich, wenn der Gerichtsvollzieher kommt“, eingeräumt wird.

Lustig und unterhaltsam sind auf dieser Webseite die Gartentipps, die sich in erster Linie mit der Pflege von Balkonpflanzen beschäftigen.

## So erreichen Sie uns:

**Service-Center:**  
22846 Norderstedt,  
Heidbergstraße 101-111  
**Kostenlose Hotline:**  
Telefon: 0800 432 432 4  
Fax: 0800 432 432 5  
E-Mail: [info@wilhelm-tel.de](mailto:info@wilhelm-tel.de)  
Homepage: [www.wilhelm-tel.de](http://www.wilhelm-tel.de)

## Öffnungszeiten:

**Montag - Mittwoch** 7:00 - 16:00 Uhr  
**Donnerstag** 7:00 - 20:00 Uhr  
**Freitag** 7:00 - 12:00 Uhr  
**Samstag** 9:00 - 12:00 Uhr

## Impressum:

Herausgeber: wilhelm.tel GmbH, Norderstedt  
Text und Gestaltung: **MEDIATOP**  
Werbung und Verlag, Norderstedt  
Telefon 040 / 5 22 14 48  
Fax 040 / 53 53 26 82